

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 21.05.2015**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Zuhörer: 2

Presse: 1

Einwohnerfragestunde:

Es gibt keine Meldungen.

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, heute auch insbesondere StOAR Bumann, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

OBM Lüttjohann stellt den Antrag, die Tagesordnung zu erweitern. Es seien ihm drei Anträge auf Nutzung des Mehrzweckhauses zugegangen. Diese sollen unter TOP 8 beraten und beschlossen werden:

TOP 8.1: Antrag von Oelkers auf Nutzung des MZH am 06.07.2015

TOP 8.2: Antrag von Puttkammer auf Nutzung des MZH am 25.07.2015

TOP 8.3: Antrag auf Nutzung des MZH am 25.05.2015.

Der Ortsrat genehmigt die Tagesordnung mit den Ergänzungen einstimmig.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 16.04.2015	VorlNr.
--------------	---	---------

ORM Emshoff merkt an, dass er inhaltlich keine Beanstandungen habe, ihm die Niederschrift jedoch zu knapp sei. Dem schließt sich ORM Müller an.

Der Ortsrat genehmigt die Niederschrift vom 16.04.2015 bei 1 Enthaltung.

**TOP 4 Bebauungsplan Nr. 2 von Unterstedt - Gebiet zwischen
Hempberg und Hesterkamp - 1. Änderung; Aufstellungsbe-
schluss, Zustimmung zum Planentwurf und Beschluss zur
öffentlichen Auslegung**

VorlNr.
0809/2011-2016

StOAR Bumann trägt das Wesentlichste des TOP's aus der Vorlage sowie des per Beamer projizierten Planes vor.

Mit diesem endgültigen Entwurf könne man so ins Verfahren gehen und hoffentlich spätestens im September einen Beschluss fassen. Ein Umweltbericht wäre nicht erforderlich durch die Innenentwicklung. Es müssten auch keine Ausgleichsflächen bereitgestellt werden.

OBM Lüttjohann merkt zu 4.7 der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 2 an, dass die Trinkwasserversorgung nicht von den Stadtwerken erfolgen würde sondern vom Wasserversorgungsverband vor Ort.

Falls archäologische Funde gemacht würden, müsse die Denkmalschutzbehörde informiert werden. Nach Aufnahme in eine Denkmalliste sowie Abtragung des Fundes könne weiter gebaut werden, so StOAR Bumann.

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig den Beschlussvorschlag laut Beschlussvorlage Nr. 0809/2011-2016 zu Punkt 1. und 2.:

1. Der Verwaltungsausschuss beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 2 von Unterstedt – Gebiet zwischen Hempberg und Hesterkamp – 1. Änderung als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufzustellen. Das Plangebiet ist nachfolgend dargestellt.
2. Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Planentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 von Unterstedt – Gebiet zwischen Hempberg und Hesterkamp – zu und beschließt, den Planentwurf und die Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

**TOP 5 Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges (LF10) für die
FF Unterstedt. Der OR stimmt der Beschaffung aus Mitteln der
Ortschaft Unterstedt in Höhe von ca. 130.000 € zu.**

VorlNr.

Auf die Frage von ORM Tiede, ob das neue Fahrzeug vom gleichen Typ wie das alte sein wird, antwortet ORM Emshoff, dass als Fahrgestell wieder ein MAN oder ein Mercedes gewünscht werde. Nach Besichtigung von Fahrzeugen bei Anbietern und Vorstellung einer Fachfirma in Rotenburg werde nach den Sommerferien die Ausschreibung erfolgen.

Der Ortsrat beschließt bei 2 Enthaltungen die Zustimmung zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (LF 10) für die FF Unterstedt aus Mitteln der Ortschaft Unterstedt in Höhe von ca. 130.000,- €. 1 ORM nimmt nicht an der Abstimmung teil.

**TOP 6 Antrag des OR-Mitgliedes Hölldobler zur Festlegung von Zu-
schüssen für die Unterhaltung des Sportplatzes**

VorlNr.

ORM Hölldobler stellt den Antrag, dass vom Ortsrat weitere 50 % übernommen werden von 700,- € zu der Rechnung der Fa. Johannsen zur letzten Renovationsmaßnahme des Sportplatzes, in dessen Aufstellung die Position Sand gefehlt habe.

Beschluss:

Der Antrag zur Festlegung von Zuschüssen für die Unterhaltung des Sportplatzes wird zurück gezogen. Im Januar nächsten Jahres soll die Thematik erneut auf die Tagesordnung und vor Ort ein Treffen mit Experten stattfinden. Die Verwaltung wird beauftragt, bis dahin mind. drei Angebote von Fachfirmen sowie Informationen aus den Nachbar-Ortschaften einzuholen sowie deren evtl. ähnliche Bedarfe zu ermitteln, um u. U. eine gemeinschaftliche Aktion durchführen zu können. Im Februar soll im Ortsrat ein Beschluss bzgl. der Handhabung von evtl. künftigen Bezuschussungen herbeigeführt werden.

Der Ortsrat beschließt bei 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen, nachträglich weitere 350,- € an die SGU zu überweisen. Dies ergibt sich aus dem fehlenden Posten „Sand“ in Höhe von 700,- € in der Aufstellung der Rechnung der Fa. Johannsen aus Buxtehude, die vom Sportverein zur 50%igen Erstattung vorgelegt worden ist nach entsprechender Beschlussfassung in der Sitzung am 19.02.2015 aufgrund der vorliegenden Angebote. 1 OR-Mitglied nimmt nicht an der Beschlussfassung teil.

TOP 7 Ergebnis der Wegeschau vom 5.5.2015

VorlNr.

TOP 7.1 Antrag von H. Müller - Grabenräumung

VorlNr.

StAR Rütter liest das Schreiben von Heinrich Müller vor, das in Kopie den Ortsratsmitgliedern vorliegt, wonach die Grabenräumung geregelt werden soll, da H. Müller nicht mehr in der Lage sei, diese Arbeiten vorzunehmen.

OBM Lüttjohann sowie ORM Emshoff betonen, dass die Räumung des Grabens in öffentlichem Interesse läge, da viel Wasser von Gemeindeflächen dort anfließen. Sie schlagen daher vor, den Graben etwa alle zwei Jahre räumen zu lassen, was die Gemeinde jeweils ca. 200,- bis 300,- € kosten würde.

Der Ortsrat beschließt bei einer Nein-Stimme, dass der Graben vom Grundstück H. Müller in Richtung Straße Am Vieh alle zwei Jahre von der Gemeinde geräumt wird.

TOP 7.2 Pflege Fußweg

VorlNr.

OBM Lüttjohann spricht den Gehweg vor der Ziegenwiese an, der zurzeit gereinigt würde.

ORM Hölldobler möchte von der Verwaltung prüfen lassen, ob Eigentümer oder Pächter für die Pflege des Gehweges an dieser Stelle zuständig ist.

TOP 8 Anträge auf Nutzung des Mehrzweckhauses

VorlNr.

TOP 8.1 Antrag von Oelkers auf Nutzung des MZH am 06.07.2015

VorlNr.

Der Ortsrat beschließt einstimmig die Genehmigung zur Nutzung der Außenanlage unter dem Vordach des Mehrzweckhauses am 06.07.2015.

Einstimmig beschließt der Ortsrat die Genehmigung zur Feier in einem Zelt auf dem Gelände des Mehrzweckhauses am 25.07.2015 mit dem Hinweis, dass keine Grünflächen genutzt werden dürfen.

TOP 8.3 Antrag auf Nutzung des MZH am 25.05.2015

VorlNr.

OBM Lüttjohann trägt den Antrag mündlich vor, wonach eine Familie aus Rotenburg zu Pfingsten mit ca. 80 Kindern auf dem Gelände des MZH unter dem Schirm grillen sowie die Toiletten benutzen möchte. Zugleich werde angefragt, ob Bierzeltgarnituren zur Verfügung gestellt werden könnten.

Mehrere Ortsratsmitglieder sprechen sich generell gegen die Nutzung des MZH durch auswärtige Antragsteller aus.

Der Ortsrat beschließt mehrheitlich bei 3 Enthaltungen, sich gegen die Genehmigung des Antrages der Familie auszusprechen.

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 9.1 Toiletten bei der Friedhofskapelle

VorlNr.

Mitteilungen:

StAR Rütter teilt mit, dass eine Trockentoilette an der Stelle in der Kapelle zulässig wäre. Dies würde von der Verwaltung so voran getrieben.

TOP 9.2 Kosten Ausbau Haferkamp

VorlNr.

StAR Rütter führt zu der Anfrage von ORM Proy aus, dass die Ausschreibung zu den Mehrkosten geführt habe.

TOP 9.3 Verschwenkungen Haferkamp

VorlNr.

Laut Protokoll vom 25.03.2014 wurden die Verschwenkungen im Haferkamp durch den Ortsrat so beschlossen, teilt StAR Rütter mit.

TOP 9.4 Tafeln des Kulturpfades

VorlNr.

Einige der Tafeln des Kulturpfades wären nicht mehr in dem Zustand, in dem sie aufgestellt worden seien, sagt StAR Rütter. Es wäre nett, wenn der Verwaltung mitgeteilt würde, was aufgefallen sei, damit diese dementsprechend tätig werden könne.

OBM Lüttjohann kündigt an, dass er noch mal alle 11 Tafeln abfahren werde und dann der Verwaltung Mitteilung machen werde.

TOP 9.5 Streichen der Fenster und Gesimse in Kapelle von außen VorlNr.

OBM Lüttjohann kündigt an, dass demnächst die Fenster und Gesimse in der Kapelle von außen gestrichen würden.

TOP 9.6 Feuerlöscher-Prüfung in der gesamten Anlage des Mehrzweckhauses VorlNr.

Bei der Überprüfung sämtlicher Feuerlöscher in der gesamten Anlage des Mehrzweckhauses wurden drei Feuerlöscher im Bereich des Schießstandes als nicht prüffähig befunden, berichtet OBM Lüttjohann. Diese wurden daher ausgetauscht.

Anfragen:

TOP 9.7 Straßenausbau - weiterer Ablauf VorlNr.

ORM/RF Roß-Luttmann fragt nach dem weiteren Ablauf des Straßenausbaus.

OBM Lüttjohann berichtet, dass Hempberg, Heidhauerkamp und Stubbenkamp gemeinsam ausgeschrieben würde.

TOP 9.8 Schulbusverkehr in der Straße Am Schützenholz VorlNr.

OBM Lüttjohann richtet an die Verwaltung die Anfrage, wann der Schulbus wieder in der Straße Am Schützenholz fahren kann.

TOP 9.9 Möglicher Termin der Kleider-Börse im September VorlNr.

ORM Proy fragt an, ob es möglich sei, im September noch einen Termin im Mehrzweckhaus vor dem Umbau durchzuführen, oder wenn dort nicht, dann evtl. in der Turnhalle.

Unter Vorbehalt sei der Termin möglich, so OBM Lüttjohann.

TOP 9.10 Lampen in der Straße Hempberg VorlNr.

ORM Proy fragt danach, ob im Zuge des Straßenausbaus neue LED's eingebaut würden. OBM Lüttjohann informiert, dass die alten wieder verbaut würden, so die Auskunft der Stadtwerke.

Die Verwaltung prüft, ob in der Ausschreibung für die Straßen Hempberg und Heidhauerkamp neue LED-Lampen berücksichtigt werden können.

TOP 9.11 Pflegemaßnahme am Gemeinschaftsgrabfeld VorlNr.

ORM Müller spricht an, dass doch die Pflegemaßnahmen des Gemeinschaftsgrabfeldes gemäß Angebot durchgeführt werden sollen.

TOP 9.12 Bewuchs der Verkehrsinseln

VorlNr.

OBM Lüttjohann spricht noch einmal die Pflege der Verkehrsinseln an. StAR Rütter teilt mit, dass laut Bodenuntersuchung keine Schadstoffe festgestellt worden seien, dort also Pflanzenwachstum möglich ist. Die mit der Pflege beauftragte Firma soll noch einmal dazu angehalten werden, nachzubessern.

TOP 9.13 Grünfläche am Gemeinschaftsgrabfeld

VorlNr.

ORM Emshoff erinnert daran, dass die Grünfläche am Gemeinschaftsgrabfeld nicht gut aussähe. Auch dort solle die mit der Pflege beauftragte Firma noch einmal nachbessern.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.